



Mitteilungs- und Amtsblatt

der Gemeinde Heinrichsthal



JAHRGANG 49

AUSGABE 16

31.07.2020

Schönen Urlaub!

Liebe Heinrichsthaler,

der Urlaubsmonat August steht schon wieder vor der Tür und die Zeit vergeht wie im Flug. Auch wenn ein kleines Virus vieles in unserer Welt verändert hat, so hat sich doch in den letzten Monaten auch gezeigt, dass große Werte wie Zusammenhalt und Besonnenheit auch heute noch gelebt werden und bestehen können.

So bedanke ich mich bei allen die am Kerbwochenende mit Fahنشmuck und köstlichem Grillgeruch dazu beigetragen haben unsere Kerb in dieser speziellen Weise mit zu feiern und in der Erinnerung zu halten. Ein besonderer Dank an den Musikverein für die Probe auf der Dorfterrasse. Vielleicht lässt sich das ja auch nochmal wiederholen.

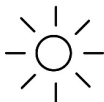
An dieser Stelle wünsche ich allen eine erholsame Urlaubszeit. Für alle, die es in diesem Jahr etwas heimatverbundener mögen bietet unsere Dorfterrasse mit den neuen Fitnessgeräten für Jung und Alt vielleicht auch eine Oase der Erholung.



Das nächste Blättchen erscheint am 28.08.2020. Kommen Sie bitte gesund und erholt aus dem Urlaub zurück, oder genießen Sie einfach die Vorzüge unserer Heimat.

Ihr Bürgermeister
Udo Kunkel

Urlaubsvertretung Urlaubszeiten



Bürgermeister

Nachdem das Leben nicht erst am 01.05.2020 für mich begonnen hat, sondern nur verändert, steht, auch wenn noch keine 100 Tage Amtszeit vollendet sind, schon Urlaub auf dem Tagesprogramm.

In der Zeit vom 03. bis 21.08.2020 übernimmt der 2. Bürgermeister Christian Wenzel die Amtsgeschäfte und ist für Sie zu den üblichen Amtszeiten dienstags von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr anzutreffen.

Christian Wenzel können Sie unter der Telefonnummer 0170/2045142 erreichen.

Familienstützpunkt

Auch der Familienstützpunkt Hochspessart geht nach der Durchführung der Ferienspiele in den Urlaub und ist in der Zeit vom 17. bis 31.08.2020 nicht für Sie da.

Wir wünschen allen einen erholsamen Urlaub.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 13.07.2020

Sozialprojekt Altes Forsthaus

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung im Juni im nichtöffentlichen Teil den Auftrag zur Projektbegleitung zur Erstellung einer Tagesstätte und „sozialem Wohnen im

Alter“ auf dem Areal des Alten Forsthauses an die Fa. ProWohnen erteilt. Während die Errichtung einer Tagesstätte klar definiert ist, haben wir uns beim Thema „soziales Wohnen im Alter“ noch keine Vorgaben gegeben wie das aussehen wird. Dies hängt auch von den Untersuchungen hinsichtlich des Bedarfs ab, wie und welche Formen sich für den Standort eignen und den sich daraus ergebenden Kosten. In der Sitzung haben sich die beiden Architekturbüros „Knapp und Kubitzka“ aus Miltenberg und „Crillo/Naumann“ aus Hösbach vorgestellt. Der Gemeinderat hat sich dann im nichtöffentlichen Teil für eines der beiden Büros entschieden. Hierzu dann mehr nach der nächsten Sitzung.

Motorradlärm

Am 16.06.2020 fand ein Ortstermin mit dem Landratsamt und der Polizei statt. Bei diesem Termin wurde vereinbart, dass seitens des Landratsamtes Messstellen in der Heigenbrücker Straße und dem Wiesener Weg eingerichtet werden. Diese Geräte messen den Lärmpegel und stellen auch fest, um welches Fahrzeug (LKW, PKW, Motorrad) es sich handelt. Die Auswertungen liegen allerdings noch nicht vor. Von Seiten der Polizei wurde zugesagt, Verkehrskontrollen und Geschwindigkeitsmessungen Richtung Habischthal durchzuführen.

Schließung der Sparkassenfiliale

Nachdem die Sparkasse von der Gemeinde bezüglich der Filialschließung in Heinrichsthal nochmal angeschrieben wurde nimmt sie wie folgt Stellung:

- Man sei sich dem öffentlich/rechtlichen Auftrag bewusst
- Bei der Schließung ginge es nicht um Gewinnmaximierung
- Es sei kein Rückzug vom ländlichen Raum geplant
- Es wird künftig ein Bargeldbringservice angeboten
- Eine Anfrage bei der Raiffeisenbank auf gemeinsame Nutzung des Geldautomaten wurde gestellt

Von Seiten der Gemeinde wird versucht, gemeinsam mit anderen betroffenen Gemeinden nochmal eine Verbesserung der Situation zu erreichen.

Familienstützpunkt

Hochspessart

Zum 01.07. hat die Arbeit des Familienstützpunktes Hochspessart begonnen. Frau Yvonne Mann hat dem Gemeinderat von ihren Aufgaben berichtet und die ersten Ergebnisse bereits vorgestellt. Hierzu zählt beispielsweise auch die Organisation der Ferienspiele.

Gemeindliche Bauleitplanung

Die für den Bebauungsplan „Unterer Wiesthaler Weg“ vorgesehene Verabschiedung als Satzung wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

Recyclinghof

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit unserem Recyclinghof haben wir eine Einrichtung bei welchem wir unsere Wertstoffe kostenlos abgeben können und diese Wertstoffe werden dann wieder einem neuen Gegenstand zugeführt. Somit sparen wir an am Verbrauch von neuen Rohstoffen und schonen die Umwelt. Die Gegenstände die wir dort abgeben sind also Wertstoffe, weil sie wertvoll für uns sind.

Aber nicht nur die Gegenstände die wir abgeben sind wertvoll. Auch unsere Mitarbeiter welche den Dienst im Wertstoffhof, dem Recyclinghof ausüben. Denn ohne diese Mitarbeiter könnte der Betrieb des Recyclinghofes nicht angeboten werden.

Mit der Coronapandemie haben sich einige Abläufe im Recyclinghof geändert. Beispielsweise die Einbahnstraßenregelung. Im Bereich Grünabfall einfahren und Richtung Kreisstraße wieder ausfahren. Um die Problematik mit Mundschutz und Abstandsregelung zu gewährleisten gibt es im Moment die Regelung, dass maximal 3 Benutzer gleichzeitig auf dem Betriebsgelände sein dürfen. Was an der Tankstelle und beim Einkaufen problemlos funktioniert sollte doch im Recyclinghof auch locker möglich sein, oder?

Wenn wir uns alle ein wenig daran halten kommt es zu keinerlei Problemen. Die erste Stunde direkt nach dem Öffnen des Recyclinghofes bringt einen erheblichen Besucherandrang und führt dann zu unnötigen Stress weil jeder seine Wertstoffe so schnell wie möglich abgeben möchte. Lassen Sie sich doch einfach ein wenig Zeit und fahren in der zweiten Stunde. Dann geht vieles entspannter. Bei den haushaltsüblichen Mengen gibt es ein wenig Spielraum. Ganz schlecht ist es aber, wenn man gleich zu Beginn der Öffnungszeit mit einer größeren Menge (meist im Bereich Grünabfall) kommt und nicht nur die Kapazitäten des Containers einschränkt, sondern durch die längere Zeit beim Entladen auch noch für Wartezeiten bei den nachfolgenden Besuchern sorgt. Wenn es mal ein bisschen mehr ist, dann bitte im letzten Drittel der Öffnungszeit kommen und mit der Aufsichtsperson abklären, ob das noch angenommen werden kann.

Wenn jeder ein bisschen mithilft, dann ist der Recyclinghof ein Ort, an dem Werte geschätzt werden und sich alle wohlfühlen können.

Danke für Euer Mitwirken.

Kaminkehrer

Seit 01.06.2020 ist Herr Alexander Tichy als neuer bevollmächtigter Be-

zirksschornsteinfeger für Heinrichsthal von der Regierung von Unterfranken bestellt worden. Von Seiten der Gemeinde Heinrichsthal möchten wir keine Bewertung und keinen Kommentar dazu abgeben weshalb es dazu gekommen ist. Festzuhalten ist, dass Herr Tichy unser neuer Bezirksschornsteinfeger ist.

Seit 2013 kann man den Kaminkehrer für sog. Freie Kaminkehrerarbeiten selbst wählen. Diese Arbeiten beinhalten unter anderem das Kaminkehren und die Abgaskontrolle an der Heizungsanlage. Die Eigentümer haben die Wahl, ob sie alle Kaminkehrerarbeiten bei dem für sie zuständigen Bezirksschornsteinfeger belassen oder ob sie diese freien Tätigkeiten bei einem anderen Kaminkehrer beauftragen.

ABER: Wenn durch den Hauseigentümer ein anderer Kaminkehrer beauftragt wird, dann ist der Hauseigentümer verpflichtet die Durchführung dieser Arbeiten mittels Formblatt dem zuständigen Bezirksschornsteinfeger nachzuweisen, damit dieser die Arbeiten in das Kkehrbuch, welches der Bezirksschornsteinfeger führt, einträgt.

Hierin liegt aktuell ein großes Problem. Viele Eigentümer lassen ihre Kamine durch den bisherigen Kaminkehrer reinigen (oder die Mes-

sungen an den Heizungen vornehmen) und dieses nicht durch das hierfür erforderliche Formblatt bestätigen. Dies hat zur Folge, dass diese Reinigungen oder Messungen nicht im Kkehrbuch eingetragen werden. Das Kkehrbuch des Bezirksschornsteinfegers dient zur Fristenüberwachung für die im Feuerstättenbescheid festgesetzten Fristen. Da der zuständige Bezirksschornsteinfeger Tichy aktuell keine Formblätter von den Eigentümern erhält (dieser muss sich der Eigentümer vom Kaminkehrer geben lassen) kann er die Reinigung der Kamine nicht im Kkehrbuch eintragen.

Die Fristeneinhaltung des Kkehrbuchs gehört zur öffentlichen Sicherheit und Ordnung! Überschreitungen der Kkehrfristen können zum Verlust des Versicherungsschutzes der Brandversicherung führen, da die Betriebs- und Brandsicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Viele Hauseigentümer haben daher in den letzten Wochen vom Landratsamt Aschaffenburg als zuständige Behörde für den Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung ein Schreiben erhalten, in welchen sie zu Durchführung der Kkehrarbeiten aufgefordert worden sind.

DAHER: Wenn Sie einen anderen Kaminkehrer für die Kkehrarbeiten und die Abgaskontrolle beauftragen achten Sie darauf, dass Ihnen das

Formblatt über die Durchführung dieser Arbeiten ausgehändigt wird und reichen Sie dieses an den Bezirksschornsteinfeger Tichy weiter!!!
Andernfalls riskieren Sie
a) den Verlust Ihres Brandversicherungsschutzes für Ihr Gebäude
b) ein Ordnungswidrigkeitenverfahren durch das Landratsamt welches die Einhaltung der Kkehrfristen mittels Verfahren durchsetzen kann.
c) doppelte Kosten, wenn Ihr Gebäude dann zweimal gekehrt oder gemessen wird (einmal ohne Kkehrnachweis, einmal mit Kkehrnachweis).

Unabhängig davon kann nur der amtlich bestellte Bezirksschornsteinfeger die Feuerstättenschau durchführen, welche innerhalb von 7 Jahren zweimal durchgeführt werden muss. Auch die Abnahme neuer Feuerstätten obliegt nur dem zuständigen Bezirksschornsteinfeger.

Wir hoffen, dass mit dieser Information etwas Ruhe einkehrt und jeder seinen Weg finden wird mit der neuen Situation umzugehen.

Sirenenenerprobung

Am Samstag, den 1. August 2020 findet gegen 11:30 Uhr im Rahmen der regelmäßigen Überprüfung der Feuerwehralarmierung eine Sirenenprobe statt.

Notbereitschaft Apotheken

Samstag, 1. August

Rats-Apotheke, Heigenbrücken
Elisabeth-Apotheke, Aschaffenburg
Löwen-Apotheke, A'burg-Nilkheim

Sonntag, 2. August

Aschaff-Apotheke, Waldaschaff
Lukas-Apotheke, Aschaffenburg
Laurentius-Apotheke, Kleinostheim

Samstag, 8. August

Röntgen-Apotheke, Aschaffenburg
Rosen-Apotheke, Haibach
Apotheke am Schlässchen, Alzenau

Sonntag, 9. August

Schwanen-Apoth., Aschaffenburg
Johannes-Apotheke, Johannesberg

Samstag, 15. August

Linden-Apotheke, Laufach
Adler-Apotheke, A'burg-Damm

Sonntag, 16. August

Bahnhof-Apotheke, Aschaffenburg
Apoth. am Schlosspark, Wasserlos

Samstag, 22. August

St. Georgs-Apotheke, Sailauf
Frohsinn-Apotheke, Aschaffenburg
Marein-Apotheke, Karlstein

Sonntag, 23. August

Brunnen-Apotheke, Weibersbrunn
Hofgarten-Apoth., Aschaffenburg
Mühlen-Apotheke, Glattbach



Evangelische Termine

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im Kirchlein Heigenbrücken (Am Hang 6, im Hof, ein Schild mit der Aufschrift „Evangelische Kirche“ weist Ihnen den Weg):

6. September

11.15 Uhr Gottesdienst in Heigenbrücken

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im Laufachtal und im Hochspessart:

Sonntag, 8. August

kein Gottesdienst

Sonntag, 9. August

9.30 Uhr Gottesdienst in der Petruskirche in Laufach

Sonntag, 16. August

kein Gottesdienst

Sonntag, 23. August

9.30 Uhr Gottesdienst in der Petruskirche in Laufach

Sonntag, 30. August

kein Gottesdienst

Sonntag, 6. September

9.30 Uhr Gottesdienst in der Petruskirche in Laufach
11.15 Uhr Gottesdienst in der St. Wendelinuskirche in Heigenbrücken

Veranstaltungen sowie Treffen von Gruppen und Kreisen können vorerst nicht mehr stattfinden.

Pfr. Ulrich Jasmer

Abfallentsorgungstermine



Sa.	01.08.	Recyclinghof
Di.	04.08.	Biomüll
Mi.	05.08.	Papiertonne
Sa.	08.08.	Recyclinghof
Di.	11.08.	Restmüll
Di.	11.08.	Biomüll
Sa.	15.08.	Recyclinghof
Di.	18.08.	Biomüll
Fr.	21.08.	Gelber Sack
Sa.	22.08.	Recyclinghof
Di.	25.08.	Restmüll
Di.	25.08.	Biomüll

Die Gefäße und Materialien sind am Abfuhrtag bis **spätestens** 6.00 Uhr bereitzustellen!

Recyclinghof

Geöffnet jeweils samstags von 12.30 – 16.30 Uhr.

Illegale Sammlung von Abfällen - bitte keine Gegenstände bereitstellen

Derzeit finden Sie in Ihrem Briefkasten eventuell einen Flyer, der eine „Ungarische Sammlung“ von Wertstoffen wie Altmetall, Kleidung oder Elektrogeräten ankündigt. Diese Sammlung ist illegal!

Private Firmen dürfen Wertstoffe/Abfälle nur dann sammeln, wenn sie ihre Sammlung beim Landratsamt angezeigt und dabei die schadlose und ordnungsgemäße Verwertung nachgewiesen haben. Ist

die Sammlung nicht angezeigt, ist sie *nicht* legal. Generell untersagt sind zudem Sammlungen von gefährlichen Abfällen (Batterien, Elektrogeräte, Fahrzeuge etc.).

Bitte stellen Sie bei illegalen Sammlungen keinesfalls Wertstoffe bereit, denn häufig werden nur die aus Sicht der Sammler lohnenswerten Gegenstände abgeholt und der Rest Ihrer Abfälle bleibt entweder stehen oder wird im schlechtesten Fall später auf Parkplätzen oder in der freien Natur entsorgt. Neben den dadurch entstehenden Umwelt- und Sicherheitsproblemen müssen diese Hinterlassenschaften dann auf Kosten der Allgemeinheit beseitigt werden. Zudem kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Sammler die vermeintlich wohltätige Aktion dazu nutzen, Anwesen und deren Umgebung auszuspionieren.

Beauftragen Sie in Ihrem eigenen Interesse besser die Wertstoff- und Sperrmüllabfuhr des Landkreises. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf den Seiten 7-10 des Abfallkalenders oder unter www.abfallwirtschaft-ab.de.

Bitte bedenken Sie:

· Sie als Bereitsteller*in der Abfälle können zur Verantwortung gezogen werden, wenn Ihre Abfälle vom Sammler anschließend illegal entsorgt werden!

· Nur die bei den Landkreissamm-
lungen erfassten Wertstoffe kom-
men dem Müllgebührenhaushalt und
damit Ihnen als Bürger*in zugute.

Mit bestem Dank für Ihre Unterstüt-
zung und freundlichen Grüßen

Ute Sperber -Abfallwirtschaft-
Landratsamt Aschaffenburg

Telefon: 06021/394-407

Ute.sperber@Lra-ab.bayern.de

www.abfallwirtschaft-ab.de

Agentur für Arbeit

**Noch keine Ausbildung klarge-
macht?**

**Die Arbeitsagentur berät im
YouTube-Chat**

Die Arbeitsagentur Aschaffenburg
unterstützt auch jetzt Jugendliche
bei der Suche nach einem Ausbil-
dungsplatz, denn es ist noch nicht
zu spät. Schulabgänger können
noch einen Ausbildungsbetrieb fin-
den, auch wenn die aktuelle Situa-
tion sie vor besondere Herausforde-
rungen stellt.

Um gemeinsam Bewerbungsstrate-
gien zu entwickeln, gehen Berufsbe-
rater der Bundesagentur für Arbeit
(BA) einen neuen Weg: sie stellen
sich für Live-Chats auf YouTube
zur Verfügung. Dabei beantworten
sie Fragen rund um den Bewer-
bungsprozess, geben Tipps zur all-
gemeinen Berufsorientierung und
stellen „Check-U“ vor, ein Online-
Tool zum Erkunden eigener Stär-
ken. Alle interessierten Jugendlichen
sind dazu herzlich eingeladen.

Die Termine und Themen für die
nächsten Live-Chats stehen bereits
fest:

30.07.2020

Wie und wann muss ich mich be-
werben?

06.08.2020

Check-U – meine Stärken finden

Die Live-Chats beginnen immer um
16.00 Uhr. Der Link zum Chat:

[YouTube.com/Arbeitsagentur](https://www.youtube.com/Arbeitsagentur)

Die Berufsberatung der Ar-
beitsagentur Aschaffenburg ist dar-
über hinaus über folgende Wege für
Jugendliche erreichbar:

Hotline :06021 390 600

E-Mail

Aschaffenburg-151-Berufsberatung-
vor-dem-Erwerbsleben@arbeits-
agentur.de

Energiesprechtage im Landrats- amt Aschaffenburg

Am **Dienstag, 04.08.2020** findet ein
Energiesprechtage im Landratsamt
Aschaffenburg statt.

Zeit: 14:00 – 19:00 Uhr

Ort: Landratsamt Aschaffenburg,
Bayernstraße 18, 63739 Aschaffен-
burg

Eingang über Friesenstraße
Bitte um Voranmeldung!

Tel. 06021/394-405 oder -313

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten informiert:

Gezeichnet von Trockenheit und einhergehendem Schädlingsbefall der vergangenen Jahre, hat sich das Landschaftsbild auch in unserer Region merklich verändert.

Während in anderen Landesteilen schon im letzten Jahr eine großflächige Entwaldung eingeleitet wurde und immer noch andauert, ließ der bisherige Witterungsverlauf in unserem Landkreis Linderung für den Wald erwarten.

Leider ist in den letzten Wochen jedoch das Gegenteil eingetreten. Noch immer sterben Bäume an den Folgeschäden der Trockenheit der vergangenen Jahre und an fast jeder Baumart findet sich ein Spezialist entweder Insekt oder Pilz, der einer Erholung ein jähes Ende bereitet.

So verlieren im Augenblick Waldbesitzer ihr Sachvermögen und Waldbesucher werden mit explodierenden Waldgefahren konfrontiert.

Während abgestorbene Bäume relativ einfach zu erkennen sind, stehen in Buchenwäldern mit Zwischenschichten vor allem Altbuchen, die von unten noch belaubt oben aber schon abgestorben sind. Diese werfen ohne Vorwarnung und erkennbaren Auslöser, wie zum Beispiel

Wind ihre Starkäste ab oder brechen sogar in sich zusammen.

Ein vorrauschauender Blick auch nach oben zum Kronendach hilft ihnen, dieser Gefahr aus dem Weg zu gehen.

Unabhängig davon empfehlen die Waldbesitzer den Waldbesuchern sich nur auf den Hauptwegen aufzuhalten und nicht auf Pfaden durch die Bestände zu wandern.

Darüber hinaus sollten sie jegliche Form der Waldsperrung und damit einhergehend ein Betretungsverbot befolgen. Es dient ausschließlich ihrem eigenen Schutz.

Weitere ausführliche und bebilderte Informationen zum Thema Klima und Boden, sowie Waldschutz, finden Sie im Internet auf der Seite der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft <https://www.lwf.bayern.de>

Forstrevier Sailauf

Engländerstr. 5, 63877 Sailauf,
Tel. 06093/482, Fax. 06093/995265,
E-Mail lorenz.kirch@aelf-ka.bayern.de oder Forstrevier-Sailauf@t-online.de



Stellenanzeige Gemeinde Heinrichsthal

Die Gemeinde Heinrichsthal stellt zum 01.03.2021 einen

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

ein.

Zum Aufgabenbereich zählen alle typischen Arbeiten eines kleinen Bauhofs wie Mäharbeiten, Instandhaltungsarbeiten des Straßen- und Wasserleitungsnetzes, Reparatur und Hausmeisterarbeiten an den gemeindlichen Gebäuden, Winterdienst an den gemeindlichen Objekten welche nicht durch den Winterdienst auf den öffentlichen Straßen abgedeckt werden usw.. Wir erwarten vom Bewerber, dass dieser die Baustellen und den Bauhof selbst führen kann (Organisation inkl. Materialbestellung usw.)

Aufgrund der Tätigkeiten erwarten wir von den Bewerbern mindestens den Besitz der Führerscheinklasse B, bzw. C1E, besser noch C. Es wäre wünschenswert, wenn während der Arbeitszeit auch die Bereitschaft besteht freiwillig Feuerwehrdienst zu leisten.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz bei einer leistungsgerechten Entlohnung gemäß des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst.

Schwerbehinderte Bewerber und aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Heinrichsthal werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Bei Interesse senden Sie bitte die Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis zum 31.08.2020 an die Gemeindeverwaltung. Bei Rückfragen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen unser Geschäftsleiter, Herr Jürgen Staab, unter der Telefonnummer 06020/9710-18 oder ich selbst zur Verfügung.

Udo Kunkel
1. Bürgermeister

Herausgeber: Gemeinde Heinrichsthal
Schulstraße 9, 63871 Heinrichsthal
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
1. Bürgermeister Udo Kunkel,
für Vereinsnachrichten und Anzeigen die
jeweiligen Einsender

Ende amtlicher Teil



Freiwillige Feuerwehr

Herzlichen Dank, im Namen der Kinderfeuerwehr, für die Spende in Höhe von 55 €. Hiervon werden wir Mützen beschaffen.

Kein Feuer im Freien!



Aufgrund der anhaltenden Trockenheit, auch wenn es am vergangenen Wochenende ein paar Tropfen geregnet hat, sollte es selbstverständlich sein, dass keine Feuer im Freien entfacht werden.

Du bist zwischen 10 und 21 Jahre alt und möchtest in unserer Gemeinde etwas bewegen?

Du hast Interesse an den Dingen, die unser Gemeinderat für Heinrichsthal tut?

Du findest auch, dass die Jugend mehr einbezogen werden soll?

Dann komm doch gerne zu unserer Infoveranstaltung, die am Freitag, den

18. September 2020 ab 20:00 Uhr in der Alten Schule stattfindet.

Dort reden wir über die Möglichkeit, einen Jugendrat für die Gemeinde zu bilden.

Bitte melde **Dich** vorher per E-Mail unter der Adresse

familienstuetzpunkthochspessart@heinrichsthal.de

an, damit wir auf Grund den Hygienevorschriften den Veranstaltungsraum entsprechend der Teilnehmerzahl auswählen können.

Wir freuen uns darauf **dich** am 18.09.2020 zu sehen!

Martha Heßler, Yvonne Mann

Wer hat Lust mit uns zu fahren?



4 TAGE: NORDSEETOUR BÜSUM

Donnerstag - Sonntag, 10. - 13. SEPTEMBER 2020

Nordseeluft schnuppern! Wo das Meer den Himmel küsst, Fisch und Krabbe dem Seehund „Moin Moin“ sagen, das ist Ihr Urlaubsort.

398,- € pro Person / DZ | EZ-Zuschlag 45 €



5 TAGE: SCHWARZWALD WELLNESSTAGE

Mittwoch - Sonntag, 07. - 11. OKTOBER 2020

Gastlichkeit im Herzen des Schwarzwaldes. Der »Naturpark Nordschwarzwald« und sein besonderes Reizklima überrascht immer wieder.

495,- € pro Person / DZ | EZ-Zuschlag 55 €



**MICHEL'S
BUSREISEN**

63828 Kleinkahl | Tel.: 06024 / 641 99 27 | Mobil: 0172 / 517 41 42

E-Mail: info@michelsbusreisen.de |  MichelsBusreisen

www.michelsbusreisen.de